

Universität Heidelberg: Neubau BIOQUANT (Quantitative Analyse molekularer und zellulärer Biosysteme)

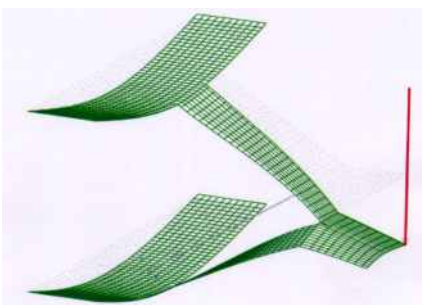


Ansicht Gebäude BIOQUANT

Bei dem Neubauvorhaben BIOQUANT handelt es sich um ein zentrales Forschungsgebäude für die quantitative Analyse molekularer und zellulärer Biosysteme mit einer Hauptnutzfläche von ca. 5.000 m².

Der geplante Baukörper besteht aus einem ca. 30 m hohen Hochhausturm mit Büro und Laborflächen und einem zentralen Erschließungs- und Kommunikationsbereich zur fachübergreifenden Zusammenarbeit zwischen biowissenschaftlicher Forschung und wissenschaftlichem Rechnen.

Vorgelagert befindet sich im Erdgeschoss ein öffentlicher Bereich mit Hörsälen und Seminarräumen sowie begehbaren begrünten Innenhöfen.



Berechnungsmodell: Zentrale Treppe



Gebäudeschnitt: Zentrale Treppe

Das Gebäude ist in Stahlbetonskelettbauweise errichtet. Die Decken sind als punktgestützte Flachdecken konzipiert. Die Gebäudeaussteifung und der vertikale Lastabtrag erfolgen über vorhandene zusammengesetzte monolithische Kernquerschnitte und Wandscheiben sowie Stahlbetonrundstützen. Die Flachgründung des teilunterkellerten Gebäudes ist fugenlos als WU-Konstruktion geplant.

Das Gebäude liegt in einer Erdbebenzone und somit sind Besonderheiten an die konstruktive Ausbildung berücksichtigt.

Die innovative Stahl-Glas-Fassade, als schimmernde Gebäudehaut, wird geprägt durch die metallenen Sonnenschutzlamellen und die gefalteten Fensterelemente.

Bauherr / Auftraggeber
Land Baden-Württemberg,
vertreten durch Vermögen
und Bau Baden-Württemberg,
Universitätsbauamt
Heidelberg

Architekt
Hugo-Häring-Preis 2009:
Volker Staab Architekten,
BDA, Berlin

Bauzeit / Baukosten
2004 - 2007
Ca. 24,2 Mio. EUR

Projektdateien
- Nutzfläche: ca. 5.300 m²
- Bruttorauminhalt: ca. 38.500 m³

Leistungen Krebs und Kiefer

- Tragwerksplanung, Leistungsphasen 1 - 6, § 64 HOAI
- Objektüberwachung, Leistungsphase 8, § 64 HOAI
- Wärmeschutznachweis nach Energieeinsparverordnung EnEV
- Schallschutznachweis
- Erdbebennachweis
- Brandschutznachweis



Ansicht Südost



Computervisualisierung